

Badische Zeitung

Sie sprechen die gleiche Sprache



Von Thomas Loisl Mink

Mi, 28. März 2018

Kreis Lörrach

Künftig werden am Sorgentelefon des Kinderschutzbunds Schopfheim auch Jugendliche anderen Jugendlichen helfen.

SCHOPFHEIM. Kinder und Jugendliche, die Sorgen und Nöte haben, über die sie mit niemandem reden können, wählen die "Nummer gegen Kummer". An dieser Telefonberatung des Kinderschutzbundes arbeitet der Ortsverein Schopfheim seit fast drei Jahrzehnten aktiv mit. Jetzt soll das Angebot ausgebaut werden, indem auch Jugendliche zu Telefonberatern ausgebildet werden. Die Firma Raymond mit Niederlassungen in Lörrach und Weil am Rhein unterstützt das Projekt mit einer Spende von 5000 Euro.

"Über Mitarbeiter haben wir schon sehr lange Verbindungen zum Kinderschutzbund", stellte Christine Simeon von Raymond fest. Vor 33 Jahren wurde der Ortsverein in Schopfheim gegründet, seit 1990 beteiligt er sich an der bundesweiten Telefonberatung des Kinderschutzbundes. Neu ist, dass künftig nicht nur Erwachsene, sondern auch Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren beraten, die vielleicht einen direkteren Zugang zu den hilfesuchenden Jugendlichen und ihren Probleme haben und auch die Sprache der Jugendlichen sprechen.

Eine Praktikantin, die der Kinderschutzbund Schopfheim kürzlich hatte, hat in Schulen und Betrieben Kontakte zu Jugendlichen hergestellt, berichtet die Vorsitzende Heidi Schmieding. Zu einem Infoabend kamen 16 Jugendliche. Davon haben sich elf bereit erklärt, mitzuarbeiten, darunter ein Junge und elf Mädchen. Seit dem 17. März werden sie für ihre Aufgabe geschult, und zwar von Psychologen und von bisher tätigen Beratern. Außerdem holt man sich Fachkräfte für Spezialthemen dazu, etwa von der Suchtprävention der Villa Schöpflin, berichtet Projektleiterin Kirsten Trefzger. Für die Ausbildung und um das Projekt zum Laufen zu bringen, war die Spende von Raymond höchst willkommen. "Als wir die Zusage bekommen haben, hat das Projekt an Fahrt aufgenommen", erzählt Trefzger.

Wer die "Nummer gegen Kummer" wählt, wird an einen der Berater weitergeleitet, die an 80 Standorten in Deutschland sitzen. Das Ganze läuft vollkommen anonym ab. Die Themen, die dabei zur Sprache kommen, reichen von Liebe und Sexualität über Probleme mit sich selbst oder bei Trennung der Eltern bis zu Rauchen, Alkohol und Drogen oder Mobbing und Gewalt in der Familie. Die Berater des Kinderschutzbundes arbeiten ehrenamtlich, besprechen ihre Fälle aber einmal im Monat mit Profis, etwa Psychologen. Wie bisher werden montags bis freitags Erwachsene am Beratungstelefon sein, samstags werden künftig aber Jugendliche das Telefon abnehmen. Im Gegensatz zu Erwachsenen sind die jugendlichen Berater immer zu zweit. Allein in Schopfheim wurden im vergangenen Jahr 3200 Anrufe Beratungsgespräche geführt, berichtet Anna Homberg, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Schopfheim. Der Automobilzulieferer Raymond engagiert sich regelmäßig sozial, indem er karitative Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region unterstützt. Ein Charity-Team aus sechs Mitarbeitern hat sich etabliert, um Projekte auszuwählen.

Info: Die "Nummer gegen Kummer" ist von überall ohne Vorwahl unter 116 111 zu erreichen, jeweils montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr. Samstags sind jugendliche Berater im Telefon.

Ressort: [Kreis Lörrach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 28. März 2018:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).
